

Erlebnis Akademie AG kann trotz Corona-bedingten Schließungen im Jahr 2020 nach vorläufigen Zahlen mit positivem Ergebnis abschließen

Bad Kötzting, 18. Februar 2021 – Die Erlebnis Akademie AG konnte nach vorläufigen Zahlen im Jahr 2020 trotz längerfristiger Corona-bedingter Standortschließungen einen Konzernumsatz von 15,0 Mio. Euro erzielen und lag damit lediglich rund 9,0 % hinter dem Jahr 2019 mit einem Umsatz von 16,5 Mio. Euro. Das vorläufige operative Ergebnis (EBIT) lag bei 1,8 Mio. Euro nach 2,9 Mio. Euro im Vorjahr (-36,2 %). Damit wurde die im November angehobene Prognose eines positiven Konzernergebnis gehalten. Das EBITDA lag nach vorläufigen Zahlen mit 5,6 Mio. Euro um 12,4 % hinter dem Vorjahr (6,4 Mio. Euro).

„Wir haben das Jahr trotz der Pandemie-bedingten Schließungen in Deutschland und Europa relativ gut abschließen können“, berichtet Christoph Blaß, CFO der Erlebnis Akademie AG. „Ausschlaggebend hierfür war vor allem das dritte Quartal – einziger Quartalszeitraum im abgelaufenen Geschäftsjahr, in dem wir durchgehend sämtliche Standorte geöffnet hatten. Dies ist vor allem auch ein zukunftsweisendes Zeichen für uns und den Erfolg des Konzepts unserer Baumwipfelpfade und Abenteuerwälder. Beim Ergebnis werden wir positiv abschließen können, die genaue Höhe wird aber noch davon abhängen, ob die in Aussicht gestellten und beantragten Kompensationen für 2020 auch fließen.“

Auf Ebene der AG, die das reine Deutschlandgeschäft vereint, erzielte die Erlebnis Akademie nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 8,7 Mio. Euro (-3,4 %) sowie ein EBIT von 0,7 Mio. Euro im Jahr 2020 (+8,0 %) und ein EBITDA von 2,5 Mio. Euro (+8,4 %).

Die derzeit laufenden Projekte für Neustandorte im Elsass und auf Usedom konnten trotz des zweiten Lockdowns fortgesetzt werden. Anders als bei den ersten Grenzschießungen konnten die für die neuen Projekte beauftragten Firmen aus Tschechien weiter grenzüberschreitend zu den Baustellen reisen, sodass es bisher zu keinen Verzögerungen bei den beiden Projekten kam. Die

Über die Erlebnis Akademie AG

Die Erlebnis Akademie AG wurde 2001 im oberpfälzischen Bad Kötzting gegründet und zählt heute zu den führenden Anbietern im naturnahen Freizeit- und Erlebnisbereich in Deutschland. Das Unternehmen hat bislang neun Baumwipfelpfade inklusive ergänzender Einrichtungen mit einem Gesamtinvest von ca. 50 Mio. Euro errichtet. Die deutschen Standorte befinden sich im Schwarzwald, im Nationalpark Bayerischer Wald, auf Rügen sowie an der Saarschleife. Darüber hinaus wurden zwei Standorte in Tschechien [Lipno nad Vltavou (2012); Krkonose (2017)] sowie jeweils einer in der Slowakei [Bachledova/Hohe Tatra (2017)], in Österreich [Gmunden, Salzkammergut (2018)] und in Slowenien [Pohorje (2019)] errichtet. Die pädagogischen Inhalte wurden jeweils in Kooperation mit renommierten Partnern, wie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, umgesetzt. Im Jahr 2019 besuchten insgesamt mehr als 2,2 Mio. Besucher die Baumwipfelpfade der eak-Gruppe. Neben der Planung von durchschnittlich jährlich drei neuen Baumwipfelpfaden bieten sich zusätzliche konkrete Wachstumsperspektiven durch Erweiterung der bestehenden Anlagen, Ausbau des Merchandising, Gastronomieangebote und Kooperationsmarketing - sowie perspektivisch durch Konzept-Transfer auf andere Naturerlebniswelten.

Kontakt Investor Relations

Erlebnis Akademie AG

Johannes Wensauer/Walter Steuernagel
T +49 9941 / 90 84 84-0
ir@eak-ag.de

www.eak-ag.de

Investor Relations (Better Orange)

Better Orange IR & HV AG
Frank Ostermair / Vera Müller
Haidelweg 48
81241 München

T +49 89 / 889 69 06-22

eak@better-orange.de
www.better-orange.de

Fotos stehen Ihnen zum Download www.comeo.de/erlebnisakademie zur Verfügung. Das Copyright liegt entweder bei dem in der Bild-Unterschrift genannten Fotografen oder bei unserem Kunden. Der Abdruck ist honorarfrei. Weitere Infos finden Sie auch unter www.eak-ag.de

Baumwipfelpfade sollen wie geplant im zweiten Quartal 2021 – BWP Usedom im April und BWP Elsass im Mai – eröffnen.

Aktuell sind alle Standorte in Deutschland und dem europäischen Ausland durch den zweiten Lockdown geschlossen, mit Ausnahme des Standorts in Slowenien, der seit einigen Tagen wieder Besucher empfangen darf. Nach dem jetzigen Stand wird die Wiedereröffnung aller Baumwipfelpfade im April vermutlich möglich sein. „Wir sind zuversichtlich, dass Anfang April mit dem Osterwochenende auch unsere Standorte wieder geöffnet werden können – gegebenenfalls unter nochmals engeren Hygienekonzepten“, so Bernd Bayerköhler, CEO der Erlebnis Akademie AG. „Ab Wiedereröffnung und mit einer Rückkehr zu einem ansatzweise normalen Betrieb gehen wir von einem sehr erfolgreichen Jahr 2021 aus. Neben den beiden Neustandorten arbeiten wir derzeit an dem Umsetzungsbeginn noch in 2021 von drei weiteren Baumwipfelpfaden, darunter der erste Pfad in Kanada sowie ein erster Standort in Irland. Mit Bad Doberan wären wir außerdem mit dem sechsten Standort in Deutschland vertreten. Unser Wachstumskurs ist also durchaus ungebremst, wenngleich sich durch die Pandemie bei den Umsetzungen und auch in der Finanzierung teils noch Herausforderungen ergeben.“

Pressemitteilung

Bad Kötzting
18. Februar 2021